

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Zulassung Angebote</b>		
1.1	<b>Eignungsprüfung (Angebot)</b>		
1.1.1	<b>formale Prüfung</b>		
F 1.1.1.1	<b>INGV_Ingenieurvertrag</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	<b>HON_Honorangebot</b> Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	<b>Bieterbogen zur Eignungsprüfung</b> Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	<b>Umsätze</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: --> siehe Bieterbogen Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.5	<b>Berufshaftpflichtversicherung</b> Zur Eignungsprüfung gefordert: Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 €, mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Deckungstrecken müssen mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.6	<b>Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter)</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: --> siehe Bieterbogen Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.7	<b>Nachweise/Zertifikate</b> Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: --> siehe Bieterbogen "Die Nachweise müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft eindeutig sowie ggf. den Nachunternehmern zuzuordnen sein. Als Nachweise für die Anforderungen sind ein beruflicher Werdegang und eine persönliche Referenzliste einzureichen."		
F 1.1.1.8	<b>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals</b> Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gefordert: --&gt; siehe Bieterbogen "1. Der/Die projektverantwortliche:r Ingenieur:in und der/ die verantwortliche:r Planungsingenieur:in müssen mindestens 2 Jahre Berufserfahrung (Stichtag Tag der Veröffentlichung) in der Projektverantwortung nachweisen 2. Der/Die projektverantwortliche:r Ingenieur:in und der/ die verantwortliche:r Planungsingenieur:in müssen einen Abschluss als Bauingenieur (Berufsqualifikation Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH)) oder Ingenieur/-in für Wasserbau oder Mitarbeiter gleichwertiger Qualifikationen im Fachbereich Bau / Tiefbau nachweisen. Als Nachweis des Studiums sind Kopien der Abschlussurkunden ausreichend."</p>		
F 1.1.1.9	<p><b>Unternehmensreferenzen</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: --&gt; siehe Bieterbogen "Die Referenz muss dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Als Referenzblatt ist die Anlage 5 dieser Bieterinformation vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich kann die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber durch ein entsprechendes Referenzschreiben mit Angabe des Leistungsumfangs und Kontaktdaten des Ansprechpartners des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzprojektes) erfolgen. Es ist folgende Referenz vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen mit dem Tag der Veröffentlichung abgeschlossen und nicht länger als 5 Jahre (Stichtag Veröffentlichung) abgeschlossen ist. Durch die Referenz sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: 1) Eine Referenz, in der die Leistungsphasen 1-6 in Anlehnung an die HOAI Teil 3, Abschnitt 3 oder gleichwertig und die zwei Medien Abwasserdruckrohrleitung und Trinkwasserleitung bearbeitet worden sind. Die Trinkwasserleitung oder Abwasserdruckrohrleitung muss größer/gleich DN 800 sein. Diese Referenz muss im innerstädtischen Bereich mit einer Hauptverkehrsstraße erbracht worden sein. Wichtiger Hinweis: Die für die Eignungsprüfung eingereichte Referenz darf nicht parallel als Referenz für die Zuschlagskriterien eingereicht werden."</p>		
F 1.1.1.10	<p><b>Bietergemeinschaft</b> Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.11	<p><b>Auftragsanteile bei Unteraufträgen</b> Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.12	<p><b>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer</b> Anlage 2 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.13	<p><b>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen</b> Anlage 3 Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.1.1.14	<p><b>Konzepte_Qualitäts-/ Personalkonzept</b> Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.15	<p><b>Referenzen</b> Referenzen gemäß Zuschlagskriterien (Anlage Referenzliste Bieter) sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.16	<p><b>BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in</b></p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<b>Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen</b> Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	<b>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.18	<b>Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.19	<b>Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.20	<b>Wettbewerbsregister</b> Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.21	<b>Abfrage EU-Finanzsanktionsliste</b> Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.1.1.22	<b>Anlage zum BMWK Rundschreiben</b> Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.23	<b>Angaben zum Unternehmen - EU</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		

**Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Firmenstempel